Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 1 / Mai 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

als Christian Heinrich Erbe vor 175 Jahren eine Mechanikerwerkstatt am Holzmarkt eröffnete, konnte wohl niemand ahnen, dass sich daraus einmal ein weltweit tätiges Elektromedizin-Unternehmen mit mehr als 1000 Mitarbeitenden entwickeln würde. Die Erbe Elektromedizin GmbH produziert und vertreibt heute, fünf Generationen später, Systeme für die Elektrochirurgie, Thermofusion, Plasmachirurgie, Kryochirurgie und Hydrochirurgie – und ist ihrem Standort Tübingen immer treu geblieben. Das freut uns natürlich ganz besonders, und wir gratulieren zu solch einer herausragenden Unternehmensgeschichte!

Im Mai feiern noch drei weitere Tübinger Betriebe Jubiläum: Der Lustnauer Friseursalon DEJA VU, die PR-Agentur Storymaker und das Keramikgeschäft Ammerkeramik werden jeweils 25 Jahre alt. Auch dazu herzlichen Glückwunsch!

Diese und weitere Unternehmensnews finden Sie wie immer in der ersten Rubrik unseres Newsletters. Ich wünsche eine angenehme Lektüre – und starten Sie gut in den Mai!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen

Bild:

Doppelte Auszeichnung für Ovesco Endoscopy

In einem aktuellen Ranking des Instituts der Süddeutschen Zeitung konnte sich Ovesco gleich zwei Plätze sichern: Das Medizintechnik-Unternehmen zählt nicht nur zu den wachstumsstärksten Mittelständlern, sondern wurde auch als eines der erfolgreichsten Traditionsunternehmen Deutschlands ausgezeichnet. „Diese Anerkennung ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich“, kommentiert Ovesco. „Sie zeigt, dass Resilienz, Verlässlichkeit und zukunftsweisende Medizintechnik bei Ovesco Hand in Hand gehen.“
https://ovesco.com/de/

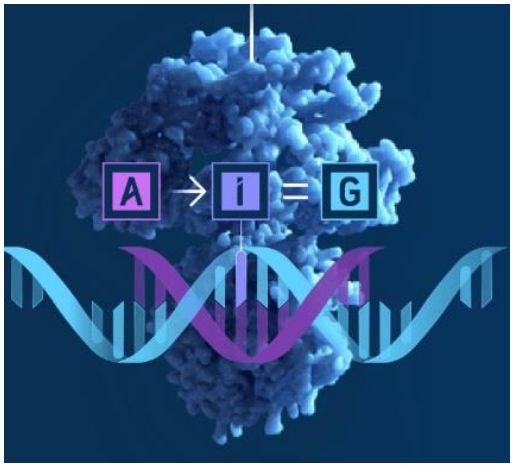

Bild: AIRNA

AIRNA behandelt ersten Patienten

Das Biotechnologieunternehmen AIRNA hat im April den ersten Patienten im Rahmen einer klinischen Phase-1-Studie mit dem RNA-Editing-Wirkstoff AIR-001 behandelt. AIR-001 ist der potenziell beste Kandidat des Unternehmens zur Behandlung von Alpha-1-Antitrypsin-Mangel, einer erblichen Stoffwechselstörung, die Lunge und Leber schädigen kann. AIRNA beruht auf Forschungen von Professor Thorsten Stafforst von der Universität Tübingen und hat zwei Standorte: die AIRNA Bio Germany GmbH in Tübingen und die AIRNA Corporation in Cambridge, MA, USA.
https://airna.com/

Screenshot: Plusminus

Zeltwanger im ARD-Magazin Plusminus

Anfang April befasste sich das ARD-Magazin Plusminus mit dem Thema „Ein Jahr US-Zölle - wie sieht die Bilanz für deutsche Unternehmen aus?“ am Beispiel des US-Werks des Tübinger Maschinenbau-Unternehmens Zeltwanger in Charleston, South Carolina. Der dortige Geschäftsführer Manuele D’Aversa erläutert, wie Zeltwanger auf die aktuellen Entwicklungen in Sachen Zölle reagiert und gleichzeitig seine Präsenz in den USA weiter ausbaut. Zur Sendung Plusminus

Bild: Triqbriq AG

Triqbriq jetzt auch in Österreich

Die Triqbriq AG hat eine Tochtergesellschaft in Österreich gegründet. Die Produktion am Standort Bludenz im Vorarlberg - einer Region mit ausgeprägter Holzbau-Tradition - soll im August beginnen. Die als Holding gegründete Triqbriq AT GmbH ist die erste Auslandsgesellschaft des Tübinger Unternehmens. Triqbriq AT plant, bis 2030 jährlich einen weiteren regionalen Produktions- und Vertriebsstandort in Österreich aufzubauen. https://triqbriq.de/

Archivbild: Erbe Elektromedizin

175 Jahre Erbe Elektromedizin

Die Erbe Elektromedizin GmbH wurde vor 175 Jahren in Tübingen gegründet. Damals eröffnete Christian Heinrich Erbe eine Mechanikerwerkstatt am Holzmarkt. In Zusammenarbeit mit dem Chirurgen Victor von Bruns entwickelte er richtungweisende Neukonstruktionen in der Medizin. Unter den Geschäftsführern der mittlerweile fünften Generation entwickelt, produziert und vertreibt Erbe heute Systeme für die Elektrochirurgie, Thermofusion, Plasmachirurgie, Kryochirurgie und Hydrochirurgie. Erbe Elektromedizin GmbH

Erbe-CTO Dr. Helmut Scherer;
Bild: Erbe Elektromedizin GmbH

Preis für Erbe Elektromedizin

In ihrem Jubiläumsjahr erhielt die Erbe Elektromedizin GmbH den Microsoft Intelligent Manufacturing Award (MIMA) 2026 in der Kategorie „Small and Medium Enterprises (SME)“. Den Preis bekam sie kürzlich für die gemeinsam mit Flinn.ai entwickelte KI-Plattform EvidenceStream. Diese analysiert und strukturiert medizinische Fachliteratur automatisiert und stellt diese für regulatorische, strategische und produktbezogene Fragestellungen bereit.
Erbe Elektromedizin GmbH

Bild: SPAREPARTSNOW GmbH

Walter kooperiert mit SPAREPARTSNOW

Die Walter AG und die SPAREPARTSNOW GmbH (München) haben eine strategische Partnerschaft geschlossen. Das Walter-Produktportfolio ist also ab sofort prominent auf der Online-Ersatzteilplattform vertreten– inklusive eines integrierten Navigators für die Werkzeugauswahl. „Wir wollen unsere Vertriebskanäle diversifizieren und suchen dabei nach Partnern, die digital denken und uns helfen, Kunden zu erreichen, die wir bisher nicht erreicht haben“, sagt Walter-CEO Christoph Geigges. SPAREPARTSNOW passe da sehr gut. Zum Interview im Industrieanzeiger

Bild: Verband GaLaBau BW

Auszeichnung für Heim Grünanlagenbau

Die Heim Grünanlagenbau GmbH und vier weitere Betriebe aus anderen Städten wurden im April auf der Messe „GARTEN • outdoor • ambiente“ von Landwirtschaftsminister Peter Hauk für ihre beeindruckenden Schaugärten ausgezeichnet. Über die Preisträger sagt der Verband GaLaBau BW: „Mit viel Kreativität, Leidenschaft und Fachwissen gestalten sie inspirierende Gartenwelten, die Trends setzen und Besucher begeistern.“ Heim Grünanlagenbau gestaltet neben privaten Gärten und öffentlichen Flächen auch Außenanlagen auf Firmengeländen.
https://heim-gruenanlagenbau.de/

v.l.: M. Kreh, H. Lamparter; Bild: KSK / de Sousa Faria

KSK Tübingen zufrieden mit Geschäftsjahr 2025

Die Kreissparkasse Tübingen blickt trotz eines bewegten Umfelds zufrieden auf das vergangene Geschäftsjahr zurück. Sie erzielte einen Zinsüberschuss von 128,6 Millionen Euro (Vorjahr 126,7 Millionen Euro) und ordentliche Erträge in Höhe von 42 Millionen Euro (Vorjahr 40,2 Millionen Euro). Der Jahresüberschuss lag mit rund 2,4 Millionen Euro auf Vorjahresniveau. Die KSK Tübingen beschäftigt aktuell 883 Mitarbeitende. Die Zahl der Auszubildenden und Studierenden wuchs von 48 im Jahr 2024 auf 53 im Jahr 2025.
https://www.ksk-tuebingen.de/

Screenshot: Polybot GmbH

Neues Startup Polybot entwickelt Ernteroboter

Das im Ellis-Institut der Universität im Technologiepark angesiedelte Startup-Unternehmen Polybot GmbH entwickelt mit aktuell sieben Mitarbeitern eine vollautomatisierte Arbeitskraft für den Obst- und Gemüseanbau. Die Laborentwicklung des KI-gestützten Ernteroboters begann im Januar 2025, und bereits im Mai konnte er die erste Tomate im Gewächshaus autonom pflücken. Der Roboter soll Anfang 2027 auf den Markt kommen. Polybot sucht aktuell einen Risikokapitalgeber. https://polybot.eu/de/

Bild: Fahrerlager Tübingen

Neu: Fahrerlager Tübingen

In der Rümelinstraße hat vor Kurzem eine neue Fahrschule eröffnet. Inhaber Stefan Aboul Ela geht mit dem Fahrerlager Tübingen (im ehemaligen Bang & Olufsen) neue Wege, indem er zusätzlich zu den vorgeschriebenen Fahrstunden auf der Straße auch im Fahrsimulator, technologiegestützt mit VR-Brille, ausbildet. So will er seinen Fahrschüler_innen vorab ein Gefühl für das Fahren vermitteln – und diese sparen dadurch Kosten, weil sie weniger echte Fahrstunden brauchen. https://fahrerlager-tuebingen.de/

Bild: Fotostudio Ale Zea-Editar

Neu: 121 Architekten GmbH

Die erfahrenen Architekten Florian Danner und Suleiman Mukarker haben vor Kurzem ein neues Architekturbüro in der Doblerstraße 21 eröffnet. Die 121 Architekten GmbH realisiert gewerbliche, öffentliche und private Bauvorhaben, ob Umbau, Neubau, Erweiterung oder nachhaltige Bestandssanierung. Grundlage ihrer Arbeit ist der partnerschaftliche 1-zu-1-Dialog. „Nur durch einen intensiven Austausch auf Augenhöhe entsteht das bestmögliche Ergebnis“, so die Architekten. „Gestaltung verstehen wir als Dialog zwischen Idee und Raum, zwischen Struktur und Atmosphäre sowie zwischen Architekten und Bauherren.“ https://www.121architekten.de/

Bild: Reform Pilates Studio

Demnächst: Reform Pilates Studio

Am 4. Mai eröffnet ein neues Reform Pilates Studio in der Gartenstraße 235. Das ganzheitliche Training verbindet nicht nur Kraft, Beweglichkeit und Körperkontrolle, sondern aktiviert auch die Tiefenmuskulatur. Noch bis heute gilt der „Presale-Deal“: Wer jetzt bucht, erhält einen Rabatt von 40 Prozent auf den regulären Preis. Kurse gibt es in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen. https://reform-pilatesstudio.de/

Bild: DEJA VU

25 Jahre DEJA VU

Anfang Mai feiert Andreas Sebastian Ehrle das 25jährige Bestehen seines Friseursalons DEJA VU in Lustnau. Das Drei-Personen-Unternehmen ist besonders auf Balayage, Blondierung und Färben spezialisiert. Ehrle, bekannt aus verschiedenen Fernseh-Formaten, unter anderem als „Deutschlands schnellster Haarschneider“, betreibt auch den Podcast „Stuhlgeschichten“, in dem er mit Kollegen aus der Branche spricht und über seine TV-Zeit berichtet. https://www.dejavu-friseure.de/

Bild: Heidrun Haug/Storymaker

25 Jahre Storymaker

Ebenfalls vor 25 Jahren gründete die Tübinger Journalistin Heidrun Haug die PR-Agentur Storymaker. Ihr Ziel: Geschichten schreiben, welche die Identität eines Unternehmens auf den Punkt bringen, und aus Unternehmen eine Erfolgsstory machen. Pünktlich zum Jubiläum im April verabschiedete sich Haug aus der Agentur und übergab ihre Anteile an Katja Schabert. Sie ist nun neue Haupteigentümerin und gestaltet die Zukunft gemeinsam mit Björn Eichstädt und Theresa Stewart. www.storymaker.de

Bild: Ammerkeramik

25 Jahre Ammerkeramik

Auch Ammerkeramik wird im Mai 25 Jahre alt. Das Keramikgeschäft der Keramikermeisterin Ellen Reinhardt in der Ammergasse ist zugleich ihre Werkstatt. Von der Espressotasse bis zur Bodenvase, von Schalen im Japan-Stil bis zum kompletten Speise-Service finden Sie hier feine handgemachte Keramik in Steinzeug-Qualität - auf Bestellung auch ganz nach individuellen Wünschen. https://ammerkeramik.de/de/

Bild: Wikipedia/Qwave

Nachfolge für Trouvé gesucht

Nach 20 Jahren muss Susanne Schirach ihren Second-hand-Laden „Trouvé Samt und Sonders aus zweiter Hand“ in der Neckarhalde 8 aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Nun sucht sie einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für das Geschäft am Faulen Eck. Wer interessiert ist, kann sich bei ihr melden unter: trouve-nachfolge@gmx.de

Retour-Haushaltsladen; Bild: Bruderhaus-Diakonie

Retour-Möbelverkauf schließt

Der Retour-Möbelverkauf im Lorettoviertel schließt Ende September. „Dies bedauern wir sehr, dennoch müssen wir Maßnahmen ergreifen, um das Gesamtprojekt Retour als Arbeits- und Integrationsprojekt mit geförderten Arbeitsplätzen weiter erhalten zu können“, schreibt der Betreiber Bruderhaus-Diakonie. Reduzierte Fördermittel sowie stetig steigende Unterhaltungs- und Lohnkosten hätten in den letzten Jahren dazu geführt, dass das Projekt nicht mehr auskömmlich finanziert werden konnte. Der Retour-Haushaltsladen in der Lilli-Zapf-Str. 3 bleibt jedoch weiterhin geöffnet. https://www.bruderhausdiakonie.de/

Bild: Alexander Wütz

Alexander Wütz managt Paralympics-Siegerin

Der Tübinger Alexander Wütz, Gründer von Querfeldeinsport, managt die Monoskibobfahrerin Anna-Lena Forster, die bei den paralympischen Spielen mit zwei Gold- und eine Silbermedaille sehr erfolgreich war. „An Anna-Lena zeigt sich, was modernes Sponsoring leisten kann: Es verbindet sportliche Spitzenleistung, Chancengleichheit, Female Empowerment und gesellschaftliche Verantwortung mit echten Mehrwerten für Unternehmen“, so Wütz. Besonders deutlich werde das in der Zusammenarbeit mit ihrem Sponsor Allianz, dessen Führungskräfte sie zu mentaler Stärke, Resilienz und dem Umgang mit Druck coacht. Querfeldeinsport

Leimgruber (re.) mit Ex-Bundeskanzler Olaf Scholz
Bild: ARD-Morgenmagazin

Hermann Leimgruber gestorben

Anfang April ist der Tübinger Bäcker- und Konditormeister Hermann Leimgruber, Inhaber des Café Lieb, kurz nach seinem 69. Geburtstag unerwartet gestorben. „Hermann Leimgruber war eine der großen Unternehmerpersönlichkeiten in einer Stadt des Geistes“, sagt Oberbürgermeister Boris Palmer. „Die Großbäckerei wieder nach Tübingen zu holen war sein letztes und größtes Projekt.“ Die Stadt hatte mit einem Grundstück und einem Bebauungsplan daran mitgewirkt. „Sein früher Tod ist ein großer Verlust für die Stadt“, so Palmer. https://www.cafelieb.de/

Archivbild: Schwäbisches Tagblatt/Carolin Albers

Alexander Frate gestorben

Der Verleger und langjährige Geschäftsführer des Schwäbischen Tagblatts, Alexander Frate, ist am Montag im Alter von 66 Jahren überraschend gestorben. Zusammen mit seiner Frau Elisabeth prägte er den Tübinger Verlag über Jahrzehnte. Nachdem Christoph Müller seine Tagblatt-Anteile verkauft hatte, habe Frate der Zeitung 20 weitere Jahre Eigenständigkeit gesichert, sagte Oberbürgermeister Boris Palmer. Die Frates wiederum verkauften ihre Anteile im Jahr 2023 an die Neue Pressegesellschaft Ulm.
https://www.swp.de/lokales/tuebingen/

Bild: Handwerkskammer Reutlingen

Lehrling des Monats aus Tübingen

Die Handwerkskammer Reutlingen hat Zoe Xena Esterl aus Tübingen zum Lehrling des Monats April ausgezeichnet. Die angehende Zimmerin wird bei der Friedrich Schmid Holzbau GmbH ausgebildet. Was sie am Zimmererberuf besonders schätzt, ist die Kombination aus Bewegung, Handwerk und Verantwortung auf der Baustelle. Ihr Ausbildungsbetrieb - 1927 gegründet - hat sich auf die ökologische Holzbauweise mit hohem Vorfertigungsanteil spezialisiert. Das Spezialgebiet sind individuell geplante Bauvorhaben wie Dachaufstockungen oder Anbauten.
https://www.friedrich-schmid-holzbau.de/

Bild: Handwerkskammer Reutlingen

Ehrenamtliche Handwerker geehrt

Ebenfalls im April hat die Handwerkskammer Reutlingen zahlreiche engagierte Ehrenamtliche für ihren langjährigen Einsatz im Handwerk ausgezeichnet. Geehrt wurden aus Tübingen der Metallbauer Michael Grauer, der Friseur Christos Paralikidis, der Heizungsbauer Marc Gutbrod, der Fleischer Harald Kiesinger, die Feinwerkmechankerin Antje Treftz sowie der Maler und Lackierer Norbert Wolff. Sie engagieren sich seit vielen Jahren für das Handwerk – sei es in Prüfungsausschüssen, Innungsvorständen, Kreishandwerkerschaften oder anderen Gremien. https://www.hwk-reutlingen.de/

Standort

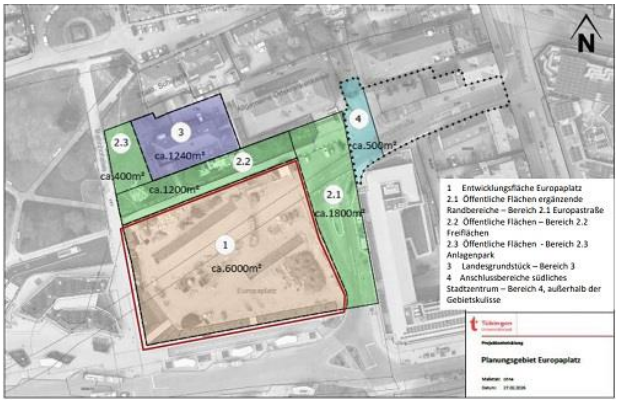

Bild: Universitätsstadt Tübingen

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. April die Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts für Tübingen beschlossen. Anlass war die Änderung des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes Baden-Württemberg, das im August in Kraft getreten ist.
Ebenfalls beschlossen wurden die inhaltlichen Eckpunkte und Setzungen für die Auslobung des städtebaulichen und freiräumlichen Wettbewerbes für die Entwicklungsfläche auf dem Europaplatz.
Gemeinderat Tübingen

Luftbild: Manfred Grohe

Technologiepark: Rundgang am 9. Mai

Anlässlich des bundesweiten Tags der Städtebauförderung lädt die Universitätsstadt Tübingen am 9. Mai zu einer Quartiersbegehung durch den Entwicklungsbereich „Obere Viehweide“ ein. WIT-Geschäftsführer Thorsten Flink und Martin Rasch von der Fachabteilung Projektentwicklung erläutern die Entwicklung des Quartiers zu einem modernen Standort für Wissenschaft, Forschung und Technologietransfer. Der rund zweistündige Rundgang startet um 11 Uhr an der „Ochsenmauer“, Friedrich-Miescher-Straße 5 / Paul-Ehrlich-Straße 30. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/startseite

Bild: Universitätsstadt Tübingen

Parkraumbewirtschaftung im Loretto-Areal

Das Parken im Loretto-Quartier ist seit April kostenpflichtig. Wer sein Auto hier abstellen möchte, muss einen Parkschein am Automaten ziehen oder eine App nutzen. Eine Parkscheibe ist nicht mehr ausreichend. Die maximale Parkdauer beträgt wie bislang 30 Minuten. Der Kommunale Ordnungs- und Vollzugsdienst kontrolliert die Parkberechtigungen im Rahmen seiner regulären Streifentätigkeit. Die Parkraumbewirtschaftung hatte der Gemeinderat im Rahmen des Tübinger Klimaschutzprogramms beschlossen.

Bild: swt

Gartenstraße derzeit gesperrt

Seit Mitte April ist die Gartenstraße gesperrt. Die Stadtwerke verlegen auf Höhe der Einmündung der Aeulestraße eine neue Fernwärmeleitung und Leerrohre für Strom- und Glasfaserkabel. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich fünf Wochen. Der Verkehr wird örtlich umgeleitet. Die Andienung der Gebäude Gartenstraße 1 bis 188 sowie der südlichen Auelestraße ist mit LKW über 12 Tonnen aus der Nürtinger Straße nicht möglich. https://www.swtue.de/

Bild: Universitätsstadt Tübingen

Stadtradeln startet am am 4. Mai

Tübingen nimmt zum zehnten Mal an der internationalen Kampagne „Stadtradeln“ teil – gemeinsam mit dem Landkreis und vielen kreisangehörigen Gemeinden. Ziel ist es, in den drei Wochen vom 4. bis 24. Mai als Team möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Erste Kilometer können beim Stadtradeln-Auftakt mit einer Vier-Brücken-Radtour gesammelt werden. Start ist am 4. Mai um 16 Uhr vor dem Landratsamt in der Wilhelm-Keil-Straße 50. https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/stadtradeln

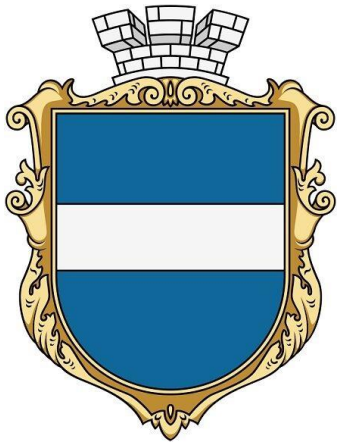

Bild: Wappen von Krementschuk

Auszeichnung für Boris Palmer

Der Stadtrat von Tübingens ukrainischer Solidaritätspartnerstadt Krementschuk hat Boris Palmer das „Ehrenzeichen für seine Verdienste um die Stadt Krementschuk“ verliehen. Die Auszeichnung ist mit der Hölderlin-Plakette zu vergleichen. Die Verleihung fand im Rahmen einer Sitzung des Krementschuker Stadtrats statt, zur welcher sich der Tübinger Oberbürgermeister online zuschaltete. Palmer versprach, dass Tübingen den Menschen in Krementschuk auch weiterhin solidarisch zur Seite stehen werde. https://www.tuebingen.de/40480.html

Bild: Sascha Schneider/AMH

Handwerkskonjunktur schwächelt

Zum Jahresauftakt hat sich die Stimmung im regionalen Handwerk nochmals eingetrübt. Eine anhaltend schwache Auftragslage und steigende Einkaufspreise machen den Betrieben zu schaffen. Das geht aus einer Umfrage der Handwerkskammer Reutlingen hervor. Danach bewerteten nur 33 Prozent der Betriebe im Kammerbezirk die Geschäftslage im ersten Quartal als gut. 27 % äußerten sich unzufrieden, ein Zuwachs von zehn Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Konjunkturumfrage wird viermal pro Jahr durchgeführt. https://www.hwk-reutlingen.de/betriebe-leiden-unter-kostendruck/

Bild: IHK Reutlingen

IHK: Dämpfer für die Wirtschaft

Auch die IHK Reutlingen meldet neuerliche Dämpfer für die regionale Wirtschaft. Sie komme derzeit nicht in Schwung, sagt IHK-Präsident Johannes Schwörer. Gründe seien der Iran-Krieg sowie die fehlende Umsetzung von nötigen Reformen. Dazu komme, dass mit den steigenden Energiepreisen die Inflation wieder zunehme. „Auch das hemmt das Wachstum“, so Schwörer, der jetzt auf eine Senkung der Stromsteuer für alle Unternehmen hofft. https://www.reutlingen.ihk.de/

Service

Bild: dipool

Digitale Avatare für Unternehmen

Die Tübinger Online-Marketingagentur dipool hat im April ein neues Produkt auf den Markt gebracht: „KI Avatar Videos“ kreiert aus nur einer Videoaufnahme von einer Person einen digitalen Avatar, der jederzeit neue Inhalte sprechen kann, etwa für Videobeiträge auf Social Media, auf der Firmenwebsite oder für das Recruiting. „Das Thema ist insbesondere für kleinere und mittelständische Unternehmen interessant, die Video nutzen wollen, aber im Alltag weder Zeit noch Budget für regelmäßige Produktionen haben“, sagt dipool-Inhaber Peyman Taravati.
https://dipool.eu/ki-avatar-videos/

Bild: Stadtwerke Tübingen

Heute: Informationen über Photovoltaik

Wer sich über das Thema Photovoltaik-Anlagen informieren möchte, kann am heutigen 30. April um 19.30 Uhr einen kostenlosen Vortrag der PV-Mentoren im Stadtteiltreff West-Blaues Haus e.V. in der Herrenbergerstraße 61 besuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Tübinger PV-Mentoren sind engagierte Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich neutrale Beratung rund um das Thema Photovoltaik anbieten. Die Initiative wird von der Universitätsstadt Tübingen und der Agentur für Klimaschutz unterstützt.
Kontakt: tuebingerpvmentoren@posteo.de

Christian Uhle; Bild: T. Stubbe

IHK-Ausbildertag am 7. Mai

Welche Ausbilder braucht Ausbildung heute? Dieser und weiteren Fragen widmet sich der diesjährige IHK-Ausbildertag am 7. Mai von 10 bis 17 Uhr in der IHK-Akademie Reutlingen. Lernen Sie neue Trends in der dualen Ausbildung kennen und diskutieren Sie über aktuelle Entwicklungen. Neben einer interessanten Keynote des Philosophen und Zukunftsforschers Christian Uhle erwarten Sie vier Workshops und jede Menge Möglichkeiten zum kollegialen Austausch.
Anmeldung: IHK-Ausbildertag

Bild: Stadtwerke Tübingen

Bild: Landratsamt Tübingen

Bild: TÜgether

Bild: IHK Reutlingen

„E-Lkw laden im Unternehmen“ am 11. Mai

Die WIT und die Stadtwerke Tübingen (swt) laden am 11. Mai um 17 Uhr zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung zum Thema „E-Lkw laden im Unternehmen: Austausch, Praxis und Lösungen“ ein. Im Fokus der Veranstaltung bei den swt in der Eisenhutstraße 6 stehen praktische Erfahrungen, konkrete Fragestellungen aus dem Unternehmensalltag sowie der Austausch über mögliche Lösungsansätze. Unter anderem erwartet Sie ein Praxisbericht der AV Möck GmbH. Um eine Anmeldung wird bis 4. Mai gebeten.

Jobmesse für Geflüchtete am 12. Mai

Bereits zum dritten Mal veranstaltet das Landratsamt (LRA) Tübingen eine Job- und Ausbildungsmesse für Geflüchtete. Diese findet – nach den Erstauflagen in Mössingen und Rottenburg – am 12. Mai von 15 bis 18 Uhr im LRA Tübingen statt. Regionale Betriebe präsentieren ihre Angebote, die geflüchteten Menschen den Einstieg in das Berufsleben erleichtern sollen. Die Teilnahme an der Messe ist für Aussteller wie Besucher kostenlos. Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchende können ohne Anmeldung teilnehmen. Job- und Ausbildungsmesse für Geflüchtete 2026 | Landkreis Tübingen

Nächster GründungSalon am 19. Mai

WIT und HGV laden zum nächsten GründungSalon am 19. Mai um 19:30 Uhr ein. Dieser findet im Village in der Hafengasse 4 statt. Im Mittelpunkt steht dieses Mal das Thema: „70/30 – die Zauberformel für die Tübinger Altstadt“. Demnach darf bei Mischbetrieben aus Einzelhandel und Gastronomie der Gastro-Flächenanteil höchstens 30 Prozent betragen. Die Gastgeberin des Abends, Village-Betreiberin Alexandra Rowe, wird ihr Konzept vorstellen und Einblicke in ihre unternehmerische Praxis geben. Anmeldung bitte an info@hgv-tuebingen.de oder dorothee.woerner@tuebingen.de

Pitch-Event für Kleinstunternehmen am 20. Mai

Sie sind mit Ihrem Business zwar online gut aufgestellt, aber Ihnen fehlen echte Kontakte und der Austausch mit anderen Soloselbstständigen und Kleinstunternehmern? Bei dem Pitch-Event „IHK-XS“ am 20. Mai um 18 Uhr im Forum der IHK Reutlingen bekommen die Kleinsten der Wirtschaft eine Bühne und die Chance auf genau das, was im Business häufig den Unterschied macht: neue Kontakte, Austausch und mögliche Zusammenarbeit. Sie können entweder selbst pitchen oder einfach nur zuhören. Anmeldung: https://veranstaltungen.ihkrt.de/b?p=xs-pitch

Bild: Schwarzer Löwe

Wirtschaftspreis: Bewerbungsfrist gestartet!

Am 25. November wird zum fünften Mal der baden-württembergische Wirtschaftspreis SCHWARZER LÖWE verliehen. Kleine, mittelständische und große Unternehmen, die mindestens drei Jahre am Markt sind, können sich bis August bewerben. Die Awards werden nach einem zweistufigen Auswahlverfahren in sieben Preis-Kategorien zu zentralen Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Wohnen und Innovation vergeben.
https://schwarzerloewe-bw.de/

Deutscher Tourismuspreis

Grafik: Deutscher Tourismuspreis

Deutscher Tourismuspreis: jetzt bewerben!

Der Deutsche Tourismusverband (DTV) verleiht in diesem Jahr zum 22. Mal den Deutschen Tourismuspreis. Gesucht werden innovative, kreative und professionell umgesetzte Erlebnis- und Serviceangebote, Kooperationsmodelle, Finanzierungskonzepte, Digitalisierungsprojekte, Marketingkampagnen, Mobilitätsangebote, Veranstaltungen sowie andere zukunftsweisende Projekte und Produkte, die Inspiration für den Deutschlandtourismus bieten. Interessierte Unternehmen können sich bis 2. Juni bewerben.
https://www.deutschertourismuspreis.de/

Next Generation Handwerk

Grafik: Next Generation Handwerk

Betriebsnachfolge im Handwerk

Die Plattform zum Projekt „Next Generation Handwerk“ der baden-württembergischen Handwerkskammern ist online. Dort gibt es Infos zur Planung und Durchführung, aktuelle Veranstaltungen, Kontakte zu Beratern der Kammern und Geschichten von Übergebern und Übernehmern, die eine Nachfolge erfolgreich ins Ziel geführt haben. Mit Selbsttests und Einstiegsformaten finden Sie heraus, ob Selbstständigkeit und Übernahme zu Ihnen passen. Broschüren, Checklisten und mehr ergänzen das Angebot.
https://www.nachfolge-im-handwerk.de/start.html

Terminvorschau

10. Juni	KI in der Ausbildung Teil II
17. Juni	Stammtisch Female Business Forum
18. Juni	KI im Handwerk
26. Juni	Barcamp Digitale Barrierefreiheit

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
https://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.